Presseinformation

17. Mai 2002

Bereits über 50.000 Besucher im Karikaturmuseum Krems:

Neben Ausstellungen auch Aktionen, Lesungen und Diskussionen

In den ersten sechs Monaten seit der Eröffnung am 30. September 2001 zählte das Karikaturmuseum Krems bereits über 50.000 Besucher. Das Konzept, mit dem ersten Haus für Satire und gezeichneten Humor das kulturelle Angebot der „Kunstmeile Krems“ zu beleben, geht damit auf. Etwa 20 Prozent der Besucher nutzen außerdem das Kombiangebot, neben dem Karikaturmuseum gleich auch die Kunsthalle Krems zu besuchen.

Neben den Dauerausstellungen „Die Welt des Manfred Deix“ und „Ironimus: die 50er und 60er Jahre“ im Karikaturmuseum ist bis 26. Mai noch die Eröffnungsausstellung „Alles Karikatur: Das gezeichnete 20. Jahrhundert“ zu sehen. Der Große Publikumsmagnet war in den ersten Monaten jedoch „Die Welt des Manfred Deix“. Über 150 Original-Aquarelle des Großmeisters der bissigen Satire geben einen Querschnitt durch die Abgründe der österreichischen Seele. Besonderen Zulauf hat das „Erotik-Kabinett“, das einen Deix’schen Blick in die heimischen Schlafzimmer freigibt.

Auch das nächste Ausstellungsprojekt verspricht ein Publikumshit zu werden: „Dick und Dünn. Körperbilder und Schönheitsideale in der Karikatur“ wird am 15. Juni im Karikaturmuseum eröffnet. Neben den drei Wechselausstellungen pro Jahr bietet das Karikaturmuseum Krems auch ein Rahmenprogramm mit Veranstaltungen wie Auktionen, Lesungen oder Podiumsdiskussionen. Weitere Informationen: Karikaturmuseum Krems, 3500 Krems, Steiner Landstraße 3a, Telefon 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at, www.karikaturmuseum.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at